



DIE NEUE SÜDTIROLER **Tageszeitung**

Donnerstag, 24.10.2019

Verkehrskonzept für Auer

Der **innerörtliche Verkehr** ist in Auer nach wie vor ein großes Thema.



Der Bürgermeister ist aber überzeugt:
„Das neue **Hauptplatz-Konzept** ist ein guter Kompromiss.“

Das Verkehrsaufkommen in Auer ist nach wie vor eines der Hauptthemen im Dorf. Der innerörtliche Verkehr, vor allem in den Morgen- und Abendstunden, ist für die Bürger von Auer nach wie vor ein Problem, wo man sich Lösungen wünscht.

Das wurde auch am Dienstagabend im Rahmen eines offenen Treffens mit Vertretern der Dorfliste Auer bestätigt, wo die Liste rund um Bürgermeister Roland Pichler erste Stimmen und Wünsche der Bevölkerung für die anstehenden Gemeinderatswahlen einsammeln wollte.

„Der Verkehr im Dorf beschäftigt die Leute sehr“, bestätigt Bürgermeister Roland Pichler. „Man wünscht sich an einigen Problem- punkten Verbesserungen und daher ist das auch ein ganz klarer Auftrag an die Gemeinde“, erklärt Roland Pichler.

Um Lösungen für diese verschiedenen Verkehrsprobleme besser ins Auge fassen zu können, schwebt dem Bürgermeister von Auer ein Verkehrskonzept vor. Ein derartiges Konzept könnte nämlich die Verkehrssituation im gesamten Dorf beleuchten und somit Daten und Fakten liefern, damit die Gemeinde später besser auf die

verschiedenen Phänomene reagieren könne. „Wir möchten ein derartiges Konzept in Auftrag geben, aber das muss erst noch beschlossen werden“, sagt Roland Pichler. Mit dem neuen Konzept rund um den Hauptplatz, der seit einigen Monaten nur noch einspurig befahrbar ist, sind die meisten Bürger in Auer zufrieden. „Es gibt zwar nach wie vor Stimmen, die sich eine komplette Sperrung für den Verkehr wünschen würden und auch jene, die den Platz wieder komplett öffnen möchten, aber ich glaube, wir haben hier einen guten Kompromiss gefunden“, sagt der Bürgermeister von Auer.

Ein Teil der Bevölkerung kritisiert allerdings, dass die Platzgestaltung noch immer nicht fertig ist. Der Bürgermeister aber er-

klärt, dass die Gemeindeverwaltung aktuell an diesem letzten Feinschliff arbeitet. „Ende des Monats wird uns ein Architekt einen Vorschlag präsentieren und dann werden noch die letzten Arbeiten in Auftrag gegeben“, erklärt Roland Pichler.



Roland Pichler

„Wir möchten ein Verkehrskonzept für das gesamte Dorf in Auftrag geben, aber das muss erst noch beschlossen werden.“

Roland Pichler

Konkret will die Gemeindeverwaltung, wie bereits geplant, den Platz mit Blumenkübeln, Fahrradständern und auch Sitzgelegenheiten ausstatten.